



Institut für Erziehungswissenschaft

(Post)Koloniale Perspektiven auf Bildung und Soziale Arbeit in einer globalisierten Welt

Studierendentagung am 22. und 23. April 2016

Bildungsprozesse und Soziale Arbeit erweisen sich bei genauerer Betrachtung als mit dem europäischen Kolonialismus und seinen Auswirkungen verwoben. Dies wird durch die Einteilung von Menschen nach u.a. Ethnie, Kultur und Hautfarbe sowie durch die Stiftung sozialer Hierarchisierung sichtbar. Die Auseinandersetzung mit rassistischen Strukturen in Denk- und Handlungsmustern kann bestehende Machtverhältnisse aufdecken und zur kritischen (Selbst-)Reflexion anregen. Die Tagung bietet die Möglichkeit, durch Fachvorträge und Workshops, Bildungsprozesse mit (post)kolonialen Perspektiven zu hinterfragen.



(Post)Koloniale Perspektiven auf Bildung und Soziale Arbeit in einer globalisierten Welt

Institut für Erziehungswissenschaft

Studierendentagung am 22. und 23. April 2016

Freitag, 22.04.2016: Vorträge und Filmvorführung (Ort: Alte Aula)

- 16:00 - 16:30 Einführung durch die Planungsgruppe
- 16:30 - 17:00 Rex Osa – The Voice: Über Fluchtursachen und sozialpolitisches Engagement
- 17:15 - 20:15 (inkl. Pausen) Aretha Schwarzbach-Apithy: (Un-)Möglichkeiten von Dekolonisierung Weißer Pädagogik und Sozialer Arbeit. Welt(sicht(en) und transformative Bildungsprozesse im internationalen Bezug
- 20:30 - 21:30 Filmvorführung: White Charity

Samstag, 23.04.2016: Workshops*

- 09:30 - 17:30 Austen P. Brandt – Phönix e.V.: Anregungen zum (kritischen) Weißsein
- 09:30 - 13:00 Tatjana Pavlov-West: Sprache – Macht – Differenz
- 14:00 - 17:30 Maria Kechaja: Soziale Arbeit mit geflüchteten Menschen aus (post-)kolonialer Perspektive

*Für die Teilnahme an den Workshops bitten wir um eine Anmeldung an:
studientagung-tue@outlook.com

Weitere Informationen folgen per Mail. Bei Fragen melden wir uns gerne zurück.

Veranstalter*innen: Behrend Dellwisch, Leonie Gschwendtberger, Linnéa Hoffmann, Marilena Junghans, Nike Löble, Theresa Marzinzik, Anna-Lynn Ridderbusch, Julia Spitznagel, Safiye Yıldız